



Bild von Alexander Neiß

"Wohltuende Kommunikation ist Wohlstand"

Liebe Philosophierende mit Kindern und Interessierte,

wir freuen uns Ihnen unseren elften Newsletter und den dritten für 2014 zusenden zu können. Kommen sie häufig zusammen und erfreuen sie sich an wohltuenden Kommunikationen in dieser kälter werdenden Zeit.

In dieser sommerlichen Ausgabe finden Sie,

- 1.) Erinnerungen an den Sommer
- 2.) Fortbildungen und Workshops auf Bestellung
- 3.) unsere neue Homepage
- 4.) philosophische Methode: Zwei Thesen sind falsch
- 5.) 7 Wahrheiten über Weihnachten

Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Mail an:

b.becker@paidosophos.de

1.) Erinnerungen an den Sommer

1.1 Drei Wochen Ferienspiele in der Heimstättensiedlung

34 Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahre aus der Heimstättensiedlung verbrachten mit uns eine abenteuerliche Ferienzeit. Nachdem wir uns, wie Robinson Crusoe, auf eine Insel retteten, bauten wir alles Notwendige zum Überleben. Wir zwirbelten uns Schnüre, bauten uns einen Steinhammer und schnitzten uns einen Bogen. Zusammen mit Momo wurden wir zu Verwalter der Zeit der vier Elemente und bastelten eine Sonnenuhr, eine Stundenkerze, eine Sanduhr und eine ägyptische Wasseruhr. Die Kinder lösten ganz alleine das große Rätsel das Meister Hora Momo stellte.

Mit Alice bauten wir eine besondere Zauberwelt und erfanden eine



Geschichte, wie wir diese wieder verlassen konnten. Die Ferienspiele wurden vom Familienzentrum organisiert.



1.2 Zwei Ferientage im Rahmen der 100 Jahrfeier Waldfriedhof



Zwischen Himmel und Erde hieß der Ferientag den Silvia Schüller von Paidosophos durchführte. 13 Jugendliche begaben sich mit einem Kran in luftige Höhen und betrachteten die Welt aus den Wipfeln der Bäume. Danach gingen sie in den Wald und gestalteten ihr Krafttier aus Ton.



Mit anderen Augen sehen durften sieben Jugendliche zusammen mit Alexander Neiß von Paidosophos und Jarle Becker. Sie tauchten ein in die Welt der Wahrnehmung und bannten das schönste Motiv mit einer Kamera auf ein Foto, umrahmt von einem selbstgebastelten Rahmen aus Naturmaterialien. Beide Ferientage wurden der Jugendförderung Darmstadt organisiert.



1.3 ein neuer Kurs „Rhetorik“ für JOBfit Interaktiv

Die philosophischen Tageskurse zur Berufsvorbereitung haben sich etabliert. Seit Jahren führen wir Ganztageskurse mit den unterschiedlichen Schwerpunkten "Bewerbungsmappe erstellen", "Einstellungstest und Vorstellungsgespräche" und "Knigge-Kurse für Auszubildende" für den Kreisausschuss des Kreises Offenbach - Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur durch. Seit diesem Jahr ist ein neuer Kurs "Rhetorik - überzeugend präsentieren" von uns konzipiert und durchgeführt worden. Nicht nur zukünftige Auszubildende erfahren Grundlegendes zu ihren Ausdrucksmöglichkeiten und ihrem Wirken auf die Zuhörenden, auch Erfahrene lernen Neues über sich.



2.) Fortbildungen und Workshops auf Bestellung

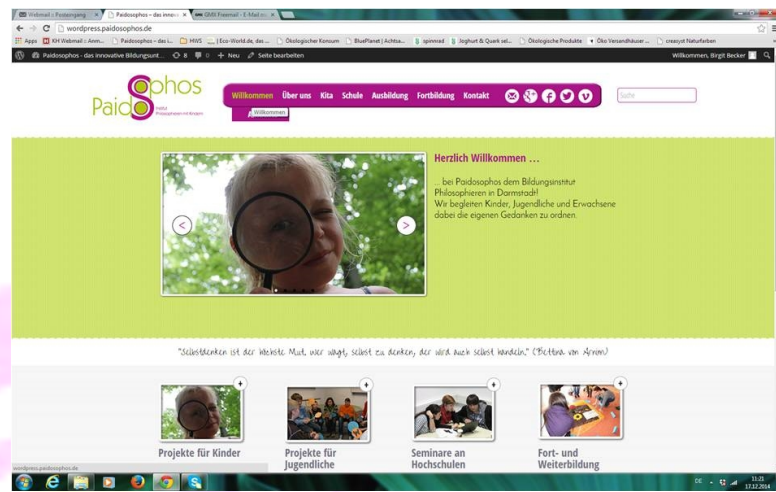
Im nächsten Jahr bieten wir vor allem Inhouse-Schulungen an. Sehr gerne kommen wir mit unserm Team in ihre Einrichtung und gestalten eine Fortbildung ganz nach ihrem Gusto.

Näheres unter www.paidosophos.de und telefonisch erreichbar unter 06150 5048291

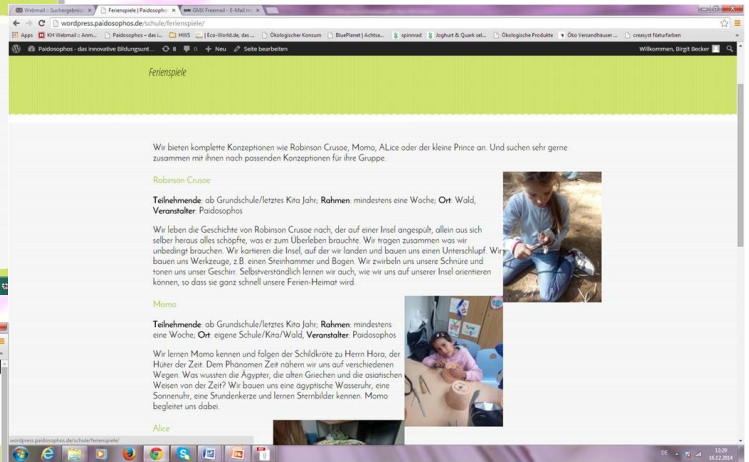
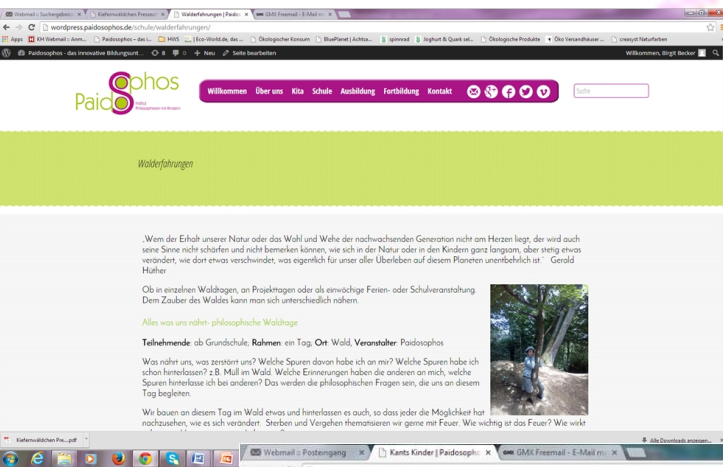
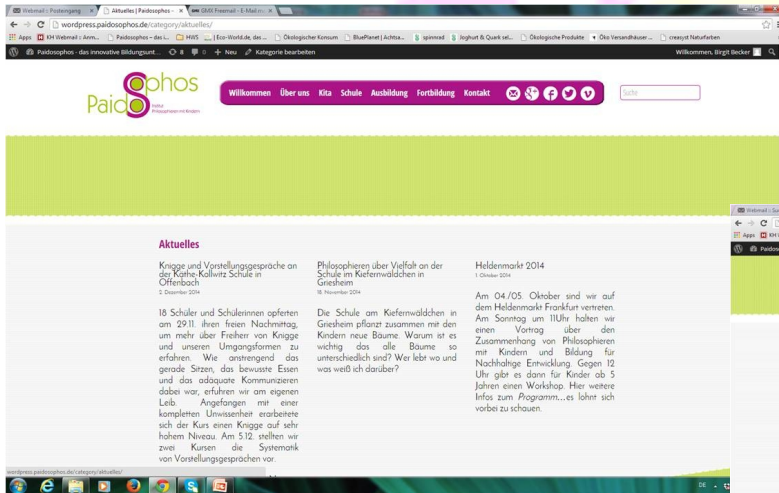
3.) unsere neue Homepage

Im alten Jahr kleiden wir uns in einem neuen Look. Unsere Homepage hat ein neues Aussehen bekommen und wir freuen uns Ihnen/Euch einige Neuerungen zeigen zu können.

Neu ist die Seite Aktuelles. In adretten Spalten präsentieren wir unsere derzeitigen Veranstaltungen.

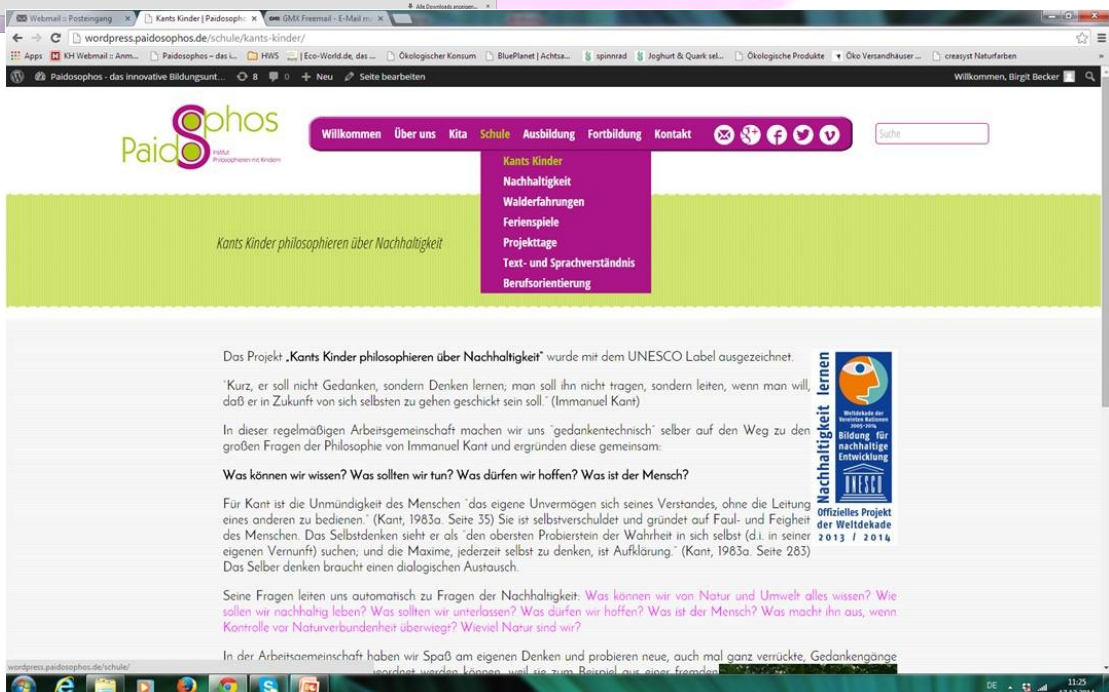


Bezaubernde Bilder aus diesem Jahr zeigen unsere Arbeit in neuer Übersichtlichkeit.



Zielgruppenorientiert führen wir auf unser Portfolio hin und freuen uns, wenn wir dieses mit ihnen weiterentwickeln dürfen.

Die spannendsten Konzepte schreiben wir mit ihrer Hilfe.



4.) Methode: Zwei Thesen sind falsch

Die Methode ist geeignet um sich auf einer Ebene der Wahrheit, vom Gefühl heraus, kennenzulernen. Eine sich unbekannte Gruppe sitzt im Kreis und jeder/jede Einzelne hat die Aufgabe zwei Lügen über sich und eine Richtigkeit auszudenken. Diese verpackt sie so; These Nummer eins:..., These Nummer zwei...: These Nummer drei:... Die restliche Gruppe wird nun gehalten die wahre These aus den verlogenen herauszufinden. Die Begründungen der Gruppe sind hierbei das Spannende, bis das Geheimnis gelüftet wird.

5.) 7 Wahrheiten über Weihnachten

1. Satt 9.500 Tonnen bringen die 144 Millionen Schoko-Nikoläuse auf die Waage, die jedes Jahr in Deutschland produziert werden. Quelle: statista.de

2. 81% der Deutschen freuen sich auf Weihnachten, gleichzeitig finden 80 Prozent, das Fest der Liebe sei zu kommerziell geworden. Trotzdem wollen 59 Prozent für Geschenke genauso viel Geld ausgeben wie im Vorjahr, 12 Prozent sogar mehr... Frohe Bescherung! Quelle:Forsa Institut im "Stern" 2013

3. Süßer die Münzen nie klimpern: 54% der Beschäftigten dürfen sich über eine Sonderzahlung zum Jahresende freuen. Quelle: Hans-Böckler-Stiftung

4. Für mehr als 29 Millionen Christbäume geben die Deutschen 700 Millionen Euro aus. Drei von vier sind Nordmantannen. Beachtlich: An einem 1,63m großen Exemplar wurden 178.333 Nadeln gezählt.

5. Geld steht auf deutschen Wunschzetteln ganz oben: 47 Prozent jubeln am meisten über Bares unterm Baum. 44 Prozent bevorzugen Bücher und 37 Prozent wünschen sich Gutscheine. Quelle: Statista.de

6. Wie wäre es mit einem HOT VIRGIN MOJITO: für vier Portionen - 3 Beutel Pfefferminztee, 800ml Wasser, 3 Bio-Limetten, 6 Zweige frische Minze, brauner Zucker. Teebeutel mit kochendem Wasser übergießen und ziehen lassen. Limetten und Minze waschen. Limetten in Scheiben schneiden und gleichmäßig auf vier hitzebeständige Gläser verteilen. Einen Zweig pro Glas hinzugeben und von den restlichen Zweigen die Blätter abzupfen und verteilen. Mit dem fertigen Minztee aufgießen und nach Geschmack mit Zucker süßen.

7. "Weihnachten ist keine Jahreszeit. Es ist ein Gefühl." Edna Ferber, amerikanische Schriftstellerin

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, eine mußevolle Auszeit zwischen den Jahren
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Für den Newsletter von Paidosophos

Birgit Becker und Judith Ebersoll